Eine Welt voller Geheimnisse

Und du bist meins

Von WhisperingSoul

Kapitel 1: Morgengrauen

Hallo erstmal ^^

Ist meine aller erste FF hoffe sie ist trotzdem ertragbar :D
Freue mich über jegliche Kommentare, Kritik oder sonst was ;)
Und nun hoffentlich viel Spaß beim lesen!

Alexander Vencil:

Mein Name ist Alexander Vencil, ich lebe gemeinsam mit meinen Eltern in einer Kleinstadt namens Gratefield.

Viele behaupten ich sei ein Emo, jedoch würde ich mich eher als freier Individualist bezeichnen.

In dieser Stadt gibt es einige die anders herumlaufen als das Standard, haben kleine Städte wohl so an sich.

Ich glaube man will einfach zeigen dass man da ist, seinen Standpunkt vertreten.

Müde schaute ich aus meinem Fenster, es war noch sehr früh, nicht einmal mein Wecker hatte schon geklingelt.

Leise seufzte ich und ließ mich zurück in mein Bett fallen.

"Ich hasse Montage!", murmelte ich verschlafen.

Dann erklang das nervende klingel meines Weckers, unmotiviert schaltete ich ihn aus und setzte mich wieder auf.

Planlos ließ ich meinen Blick durchs Zimmer schweifen.

Man konnte mir sicher ansehen wie wenig Lust ich auf die Schule hatte.

Ich besuchte zurzeit die 12 Klasse der Fachoberschule für Gestaltung, eigentlich recht interessant, dennoch: Es ist eine Schule!

Ich ging lustlos ins Bad, duschte kurz, putzte meine Zähne und starrte dann in den Spiegel.

Nun etwas konzentrierter begann ich mit meinem Kajal sanfte Linien um meine Augen zu zeichnen.

Als ich endlich fertig war, hetzte ich los...ich hatte zu lange gebraucht, viel zu lange!

Als ich endlich die Schule erreichte stellte ich entnervt fest, dass meine Uhr zu Hause einfach falsch ging und ich nun zu früh war.

"So ein Scheiß!", grummelte ich.

Dann merkte ich wie mir eine warme Hand durchs Haar strich.

"Warum so genervt Alex?", sagte er sanft.

Ich drehte mich fragend um.

"Flo, du bist es.", sagte ich erleichtert und lächelte zufrieden.

Er nickte nur und sah sich um.

"Flo bist du immer so früh da?"

Erneut nickte er.

"Ja, ich gehe morgens manchmal vor der Schule in die Bibliothek."

Ein wenig entgeistert starrte ich ihn an, wie hobbylos musste man sein?!

Anstatt meine fassungslosen Gedanken zu äußern nickte ich auch nur.

"Wir bekommen heute wahrscheinlich einen neuen Schüler in unsere Klasse.", sagte er so nebenbei.

Interessiert sah ich wieder auf.

Woher er das schon wieder wusste? Naja, er weiß eh immer alles, im Gegensatz zu mir.

Ich unterdrückte ein Lachen aufgrund meiner Gedanken und sah mich um.

Ich konnte in der ferne eine recht groß gewachsene Person erkennen, das leuchtende Rot in seinem Haar ließ mich erkennen, dass es Ray war.

Juhu, eine nicht ganz so von Büchern besessene Person, entfuhr es mir gedanklich.

Als Ray dann etwas näher war musterte ich ihn.

"Ray", sagte ich grinsend. "Alles okay, du siehst so, naja tot aus?", fragte ich forschend.

Er sah mich aus tief dunklen Augen unter denen Augenringe zu sehen waren mit einem Todesblick an.

Abrupt schwieg ich, Ray hatte verschlafen, es nicht geschafft sich rechtzeitig ganz zu stylen und hatte anscheinend wenig Schlaf bekommen, in dieser Verfassung war es un schlau ihn darauf anzusprechen.

Ich schwieg also und sah zu Boden.

"Ray, sei nicht so!"

Und schon begann Flo mit seinen Zeigefingern Rays Mundwinkel hochzuziehen, so dass es wie ein seltsames Lächeln aussah.

Man konnte Ray nur grummeln hören sonst ließ er es über sich ergehen, Flo hatte ihn halt einfach im Griff.

Ich grinste.

"Leute wir müssen rein." Ich deutete in Richtung Eingang und zog die beiden mit mir mit dorthin.